

GVO-Apfelbäume in Pillnitz zerstört

Dresden. Gentechnikgegner haben am Wochenende 274 Apfelbäume auf dem Gelände des Bundesforschungsinstituts für Kulturpflanzen in Dresden-Pillnitz zerstört. Es handelt sich dabei um gentechnisch veränderte Organismen (GVO) und eine konventionell gezüchtete Kontrollgruppe. Wie der Online-Dienst transkript life sciences aktuell am Mittwoch meldete, soll dabei ein Schaden von »mindestens 700000 Euro« entstanden sein. In einem im Internet veröffentlichten Bekenner schreiben einer »Aktion Obelix« heißt es: »Dresden ist gentechnikfrei! Das ist auch gut und wichtig so, denn genmanipulierte Apfelbäume braucht kein Mensch. Die Verwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft ist einzig und allein auf Profitmaximierung jener angelegt, die sie vorantreiben.«

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126045.gvo-apfelbaeume-in-pillnitz-zerstoert.html>